

Einzureichende Unterlagen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bestätigung des Bieters (Los 1-5) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Werden die Vertragsbedingungen der DW akzeptiert und die Richtigkeit der Angaben des Bieters in der Kostenzusammenstellung bestätigt?
- Eigenerklärung des Bieters (Los 1-5) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.
- Eigenerklärung des Bieters zu Bundestariftreue (Los 1-5) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der Einhaltung des Tariftreueversprechens gem. § 3 BTTG ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Fall einer Bietergemeinschaft ist, oder dem Einsatz von Subunternehmern/Verleihern ist das das Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft/für jeden Subunternehmer ausgefüllt von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet (eingescannt/elektronisch) beizulegen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erfahrung des Dienstleisters (Los 5) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Hotline-Beratung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies nach durch Referenzen von einer mindestens zweijährigen Dienstleistung für seine Kunden. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.
- Erfahrung des Dienstleisters mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern (Los 3 und 4 -B-Kriterium): Das Unternehmen weist Erfahrung nach durch Referenzen von mind. 2 Jahren Einsatz für öffentlich-rechtliche Auftraggeber. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.
10 Punkte = mindestens 2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern
5 Punkte = zwischen 1-2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggebern
0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggebern
- Erfahrung des Dienstleisters mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern (Los 5, B-Kriterium): Das Unternehmen weist Erfahrung nach durch Referenzen von mind. 2 Jahren Einsatz für öffentlich-rechtliche Auftraggeber. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.
10 Punkte = mindestens 2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber
5 Punkte = zwischen 1-2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber
0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber
- Fachliche Qualifikation (Los 5): Die durch Arbeitszeugnisse und Referenzen belegte Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter/in für die psychologische Hotline-Beratung ist: Psychologische/r Psychotherapeut/in mit Approbation (nachgewiesen durch Approbationszeugnis) oder vergleichbare Qualifikation, in beiden Fällen mit mind. 1 Jahr Berufserfahrung (ggf. nach Erhalt der Approbation) - nachgewiesen durch Lebenslauf
Vergleichbar wäre: Abschluss zur Erlangung der Approbation in Psychotherapie ist primär der spezifische Master in Klinischer Psychologie und Psychotherapie nach dem neuen Psychotherapeutengesetz oder - im Rahmen der Übergangsregelung - ein Diplom- bzw. Masterabschluss in Psychologie mit anschließender, Psychotherapieausbildung.
- Nachgewiesene fachliche Qualifikation (Los 3 und 4): Der Bieter kann sicherstellen, dass mindestens ein*e eingesetzte*r Mitarbeiter*in am Standort Bonn (Los 3) und am Standort Berlin (Los4) mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: der*die eingesetzte Mitarbeiter/in für die psychologische Präsenzberatung ist: Psychologische/r Psychotherapeut/in mit Approbation oder vergleichbarer Qualifikation.
Vergleichbar wäre: Abschluss zur Erlangung der Approbation in Psychotherapie ist primär der spezifische Master in Klinischer Psychologie und Psychotherapie nach dem neuen

VgV Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Psychotherapeutengesetz oder - im Rahmen der Übergangsregelung - ein Diplom- bzw. Masterabschluss in Psychologie mit anschließender, Psychotherapieausbildung.

- Nachgewiesene fachliche Qualifikation eingesetztes Personal (Los 1): Der Bieter kann sicherstellen, dass mind. ein Arzt/eine Ärztin am Standort Bonn mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist:
Qualifikation für die Betriebsärztliche Versorgung ist: Arzt/Ärztin (Nachweis durch Approbationsurkunde), der/die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen und mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach Erhalt der Gebiets-/ Zusatzbezeichnung erworben hat.
Die eingesetzten und entsprechend fachlich qualifizierten Arzt/innen verfügen über mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der arbeitsmedizinische Vorsorge (Durchführung von Untersuchungen nach den DGUV-Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen) sowie auf die Unterstützung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (sowie den Umgang mit Fehlzeiten und leistungsgewandelten Mitarbeitenden), die Gefährdungsbeurteilung (und Begehungen nach dem ASiG), das betriebliche Gesundheitsmanagement (unter Einschluss von medizinischen Informationen für den Auftraggeber wie z.B. Pandemien), Suchtprävention, Teilnahme an Arbeitskreisen (ASA und rundfunkanstaltsübergreifende Arbeitskreise). Nachzuweisen ist dies durch einen Lebenslauf.
- Nachgewiesene fachliche Qualifikation eingesetztes Personal (Los 2): Der Bieter kann sicherstellen, dass mind. ein Arzt/eine Ärztin am Standort Berlin mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist:
Qualifikation für die Betriebsärztliche Versorgung ist: Arzt/Ärztin (Nachweis durch Approbationsurkunde), der/die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen und mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach Erhalt der Gebiets-/ Zusatzbezeichnung erworben hat.
Die eingesetzten und entsprechend fachlich qualifizierten Arzt/innen verfügen über mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der arbeitsmedizinische Vorsorge (Durchführung von Untersuchungen nach den DGUV-Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen) sowie auf die Unterstützung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (sowie den Umgang mit Fehlzeiten und leistungsgewandelten Mitarbeitenden), die Gefährdungsbeurteilung (und Begehungen nach dem ASiG), das betriebliche Gesundheitsmanagement (unter Einschluss von medizinischen Informationen für den Auftraggeber wie z.B. Pandemien), Suchtprävention, Teilnahme an Arbeitskreisen (ASA und rundfunkanstaltsübergreifende Arbeitskreise). Nachzuweisen ist dies durch einen Lebenslauf.
- Referenzen, Erfahrung des Dienstleisters (Los 1 und Los 2): Der Bieter hat durch Referenzen nachzuweisen, dass er über eine mindestens zweijährige einschlägige Erfahrung in der Leistungserbringung für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Auftraggeber verfügt. Hierfür ist mindestens eine Referenz vorzulegen. Aus der Referenz müssen insbesondere Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Mitbestimmungsgremien und sonstigen Interessenvertretungen der Beschäftigten sowie in der Anwendung öffentlich-rechtlicher Haushaltsgrundsätze (Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit) hervorgehen. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.
- Referenzen, Erfahrung des Dienstleisters (Los 3 und 4): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Beratung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies nach durch Referenzen von einer mindestens zweijährigen Dienstleistung für seine Kunden. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.
- Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 3 und 4 - B-Kriterium): Das Unternehmen hat mehr als 2 Jahre Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch Referenzen nachweisen. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

10 Punkte = mehr als 2 Jahre Erfahrung

5 Punkte = zwischen 1-2 Jahren Erfahrung

0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung

VgV Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

- Spezifische Fachliche Qualifikation (Los 1): Mindestens 1 Arzt/Ärztin, den der Bieter am Standort in Bonn einsetzt oder der/die in seinem arbeitsmedizinischen Zentrum aufgesucht werden kann, verfügt über mind. 6 Monate Erfahrung über reisemedizinische Beratungskompetenz (Kenntnisse bezogen auf Reisen in Länder mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen sowie der Tropenmedizin) und kann diese anhand eines Lebenslaufes nachweisen oder er/sie verfügt über einen Nachweis (Kopie Urkunde) der Zusatzbezeichnung ""Tropenmedizin"".
- Spezifische Fachliche Qualifikation (Los 2): Mindestens 1 Arzt/Ärztin, den der Bieter am Standort in Berlin einsetzt oder der/die in seinem arbeitsmedizinischen Zentrum aufgesucht werden kann, verfügt über mind. 6 Monate Erfahrung über reisemedizinische Beratungskompetenz (Kenntnisse bezogen auf Reisen in Länder mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen sowie der Tropenmedizin) und kann diese anhand eines Lebenslaufes nachweisen oder er/sie verfügt über einen Nachweis (Kopie Urkunde) der Zusatzbezeichnung ""Tropenmedizin"".
- Sprachkenntnisse (Los 1-5): Das eingesetzte Personal kann Fachgespräche in deutscher und englischer Sprache führen. Nachzuweisen sind nur englische Sprachzertifikate: nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen mindestens Niveau B1.

Sonstige Unterlagen

- Angebot einer Videosprechstunde für Auslandsmitarbeiter*innen (Los 3, 4 und 5): Der Bieter kann einen datenschutz- und datensicherheitskonformen (Video-) Zugang (insbesondere DSGVO-konform) für Mitarbeitende aus dem Ausland anbieten, der einen für sie kostenfreien Zugang aus dem Ausland zu einer Videoberatung ermöglicht. Der Bieter weist dies durch eine Datenschutzerklärung nach. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO (EU/EWR).
- Unternehmensdaten (Los 1-5): Bitte füllen Sie das Dokument Unternehmensdaten vollständig aus.

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Fragebogen zur Leistungswertung.xlsx: Die in der Angebotsaufforderung beigelegte Tabelle muss lückenlos ausgefüllt und unverändert eingereicht werden. Nur so kann die Software die eingereichte Tabelle einlesen. Auch eine Umbenennung der Tabelle ist nicht gewünscht.

Dokumente zur Eigenerklärung oder Bestätigung des Bieters können zusätzlich zur lückenlos ausgefüllten Tabelle kann auf Verlangen der Vergabestelle ggf. noch nachgefordert werden.

- Leistungsverzeichnis.xlsx: Die in der Angebotsaufforderung beigelegte Tabelle muss lückenlos ausgefüllt und unverändert eingereicht werden. Nur so kann die Software die eingereichte Tabelle einlesen. Auch eine Umbenennung der Tabelle ist nicht gewünscht. Die Tabelle "Leistungsverzeichnis.xlsx" wird teilweise auch als Preisblatt oder Kostenzusammenstellung bezeichnet. Weitere Details entnehmen sie bitte :Anlage_01_Liefer- und Leistungsverzeichnis sowie den Vergabeunterlagen. Die nachfolgend genannten Mengen an LE (Leistungseinheiten), d (Tagen) etc. dienen der Gewichtung, Vergleichbarkeit sowie der Vereinfachung der Wertung der Angebote. Es handelt sich um Festpreise. Eine Abnahmeverpflichtung für den AG resultiert hieraus nicht. Für alle Leistungen die für den AG kostenfrei bereitgestellt werden bzw. bereits in anderen Leistungspositionen enthalten sind ist vom Bieter 0,00 Euro als Preisangabe zu hinterlegen. Optionale Positionen sind vom Bieter zu befüllen und wertungsrelevant, verpflichten den AG jedoch nicht zur Abnahme.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erfahrung des Dienstleisters (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies durch Referenzen nach. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

10 Punkte = Nachweis von mind. 2 Jahren Erfahrung

5 Punkte = Nachweis von 1-2 Jahren Erfahrung

0 Punkte = Nachweis von weniger als 1 Jahr Erfahrung

- Erfahrung des Dienstleisters (Los 5 - B-Kriterium) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies durch Referenzen nach. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

VgV Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

10 Punkte = Nachweis von mind. 2 Jahren Erfahrung

5 Punkte = Nachweis von 1-2 Jahren Erfahrung

0 Punkte = Nachweis von weniger als 1 Jahr Erfahrung

- Fortbildungen (Los 1 und 2 - B-Kriterium) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter weist anhand von Teilnahmebescheinigungen nach, dass die eingesetzten Ärzte/Ärztinnen an mindestens 4 Fortbildungen (pro Person) zu Einzelthemen der arbeitsmedizinischen/betriebsärztlichen Betreuung (z.B. Datenschutz) in den letzten 3 Jahren teilgenommen haben.

10 Punkte = mindestens 4 Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person)

5 Punkte = 1 - 3 Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person)

0 Punkte = keine Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person)

- Mitwirkung an Events der betrieblichen Prävention (Los 1 und 2 B-Kriterium) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestens 1 Arzt/Ärztin der/die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen, hat mindestens 3 Jahre nachgewiesene Erfahrung, an Präventions-Events mitzuwirken, z. B. (virtuelle) Mitarbeitenden-Sessions, Panels o. ä. Events im Rahmen von Gesundheits-Impulsen. Der/die Arzt/Ärztin muss nicht zwingend gleich sein mit der eingesetzten Person für die Sprechstunden. Nachzuweisen durch einen Lebenslauf.

10 Punkte = mindestens 3 Jahre Erfahrung

5 Punkte = 1 - 2 Jahre Erfahrung

0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung

- Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 3 und 4 - B-Kriterium): Der Bieter hat Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch zwei Beispielfälle für bisherige Kunden belegen (kurze Darstellung in max. einer DIN A 4 Seite, wie das Unternehmen in diesen Fällen vorgegangen ist).

10 Punkte = mind. 2 Fälle beschrieben

5 Punkte = 1 Fall beschrieben

0 Punkte = kein Fall beschrieben.

- Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 5 - B-Kriterium) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch zwei Beispielfälle für bisherige Kunden belegen (kurze Darstellung in max. einer DIN A 4 Seite, wie das Unternehmen in diesen Fällen vorgegangen ist).

10 Punkte = mind. 2 Fälle beschrieben

5 Punkte = 1 Fall beschrieben

0 Punkte = kein Fall beschrieben.

- Übergabekonzept (Los 1 und 2 - B-Kriterium): Der Bieter legt ein Konzept (max 2 DIN A4-Seiten, Schriftgröße 11 pt) zur datenschutzgerechten Übergabe der arbeitsmedizinischen Dokumentation bei einem künftigen Bieterwechsel vor. Dieses wird anhand der Kriterien Struktur, Nachvollziehbarkeit, Qualität und Praxistauglichkeit der Maßnahmen bewertet.

10 Punkte = Konzept beinhaltet vollständige datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage)

5 Punkte = Konzept beinhaltet teilweise datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage)

0 Punkte = Konzept beinhaltet kaum bis keine datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) oder ist länger als zwei DIN A4-Seiten